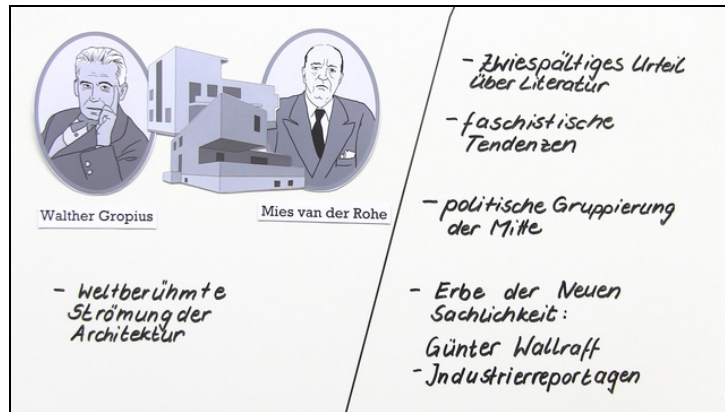




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofator.com](https://www.sofator.com)

Neue Sachlichkeit



- 1 Stelle die Autor/-innen der *Neuen Sachlichkeit* und des *Expressionismus* gegenüber.
- 2 Beschreibe Architektur und Literatur der *Neuen Sachlichkeit*.
- 3 Bestimme einige Literat/-innen der *Neuen Sachlichkeit* und deren berühmte Werke.
- 4 Ordne die vier Gedichte der *Neuen Sachlichkeit* oder dem *Expressionismus* zu.
- 5 Untersuche anhand des Zitats einige Ansichten der *Neuen Sachlichkeit*.
- 6 Untersuche die Kritik von Siegfried Kracauer.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofator.com](https://www.sofator.com)



Stelle die Autor/-innen der *Neuen Sachlichkeit* und des *Expressionismus* gegenüber.

Ordne dafür die Autor/-innen zu ihrer jeweiligen Epoche.



Hans Fallada **1**

Georg Heym **2**

Gottfried Benn **3**

Ernst Stadler **4**

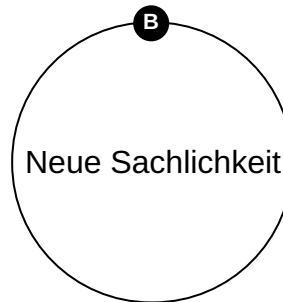
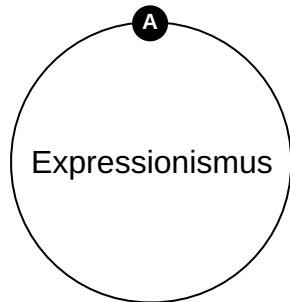
Erich M. Remarque **5**

Georg Trakl **6**

Erich Kästner **7**

Kurt Tucholsky **8**

Irmgard Keun **9**





Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Stelle die Autor/-innen der *Neuen Sachlichkeit* und des *Expressionismus* gegenüber.

1. Tipp

Folgende Textstelle stammt aus Ernst Stadlers Gedicht „Aus der Dämmerung“ (1904):

*In Kapellen mit schrägen Gewölben zerfallnen Verließen
und Scheiben flammrot wie Mohn und wie Perlen grün
und Marmoraltären über verwitterten Fliesen
sah ich die Nächte wie goldne Gewässer verblühh*

2. Tipp

Folgende Textstelle stammt aus Georg Trakls Gedicht „Im Osten“:

*Den wilden Orgeln des Wintersturms
Gleicht des Volkes finstren Zorn,
Die purpurne Woge der Schlacht,
Entlaubter Sterne.*



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Stelle die Autor/-innen der *Neuen Sachlichkeit* und des *Expressionismus* gegenüber.

Lösungsschlüssel: A: 2, 3, 4, 6 // B: 1, 5, 7, 8, 9

Die **Neue Sachlichkeit** folgte als literarische Gattung auf den **Expressionismus** der 1910er und 20er Jahre. Autor/-innen wie *Brecht*, *Tucholsky*, *Remarque*, *Fallada*, *Keun* und *Kästner* wandten sich ab von der visionären Ausdruckssuche der Expressionist/-innen. Die **Expressionist/-innen** fingen um 1910 an zu schreiben, kurz vor Ausbruch des 1. Weltkrieges. Ihre Themen waren daher auch bestimmt durch **Weltuntergangsszenarien** und Zukunftsangst. Lyriker wie *Gottfried Benn*, *Georg Trakl* oder *Georg Heym* beschäftigten sich mit Krieg, Identitätsverlust und der Großstadt. Hier trafen sich die beiden Stilrichtungen, denn auch die Anhänger/-innen der **Neuen Sachlichkeit** schrieben über die Großstadt, jedoch aus einem ganz neuen Blickwinkel: Sie **dokumentierten** die Entwicklungen und versuchten, mit einem **sachlich-nüchternen Stil** eine gewisse **Objektivität** zu schaffen. Die visionären Ekstasen der Expressionist/-innen und deren vielfältige Metaphorik waren nichts für sie.